

# Inhalt

Florentine Oehme, Hans Ulrich Schmid und Franziska Spranger

**Vorwort — VII**

Brigitte Bulitta und Almut Mikeleitit-Winter

**Pflanzennamen im Althochdeutschen Wörterbuch — 1**

Lisa Dücker und Renata Szczepaniak

**„Auffm Teuffelßdantz haben sie auffr knotten korffen linen gedantzet“.  
Die graphematische Markierung von Komposition in den Hexenverhör-  
protokollen aus dem 16./17. Jh. — 30**

Julia Griebel

**Von fressenden Menschen und essenden Hunden. Lexikalische Mensch-Tier-  
Grenzziehung im Deutschen — 52**

Rüdiger Harnisch und Manuela Krieger

**Die Suche nach mehr Sinn. Lexikalischer Wandel durch Remotivierung — 71**

Michail L. Kotin

**Die Nominationsmuster im Deutschen aus sprachhistorischer Sicht — 90**

Maria Kozianka und Laura Sturm

**Prothese und Aphärese im Westgermanischen — 108**

Susumu Kuroda

**Formen der ornativen Verben — 121**

Corinna Leschber

**Etymologie und Paläolinguistik: Spekulationen vs. Fakten — 135**

Rosemarie Lühr

**Semantische Gegensätze — 147**

Bernhard Luxner

**Althochdeutsche Adjektivbildungen auf *-ah(t)/-oht(t)* – Eine erste Zwischen-  
bilanz — 164**

Peter O. Müller

**Wortbildungsbedeutungswandel — 184**

Sebastian Rosenberger

**Das Wortbildungsmorphem *ent-* im Frühneuhochdeutschen Wörterbuch.  
Lexikographie im Spannungsfeld zwischen Grammatik, Semantik und  
Pragmatik — 209**

Anthony Rowley

**Die Derivationsuffixe *-at* und *-ats* des Bairischen — 228**

Dieter Stellmacher

**Dialektlexikographie und Etymologie – eine „schwierige  
Partnerschaft“ — 242**

Sandra Waldenberger

**Überlegungen zur Beobachtbarkeit von Lexikalisierungsprozessen — 253**